

Kunstvoll

*Was wären Briefmarken ohne künstlerische Gestaltung? –
Freuen Sie sich auf eine Vernissage der ganz besonderen Art!*

Briefmarken und Kunst – zwei Begriffe, die untrennbar miteinander verbunden sind. Das weltweite Ansehen, das österreichische Marken genießen, haben sie nicht zuletzt ihrer hohen künstlerischen Qualität zu verdanken; eine

lange Tradition beweist dies eindrucksvoll. Was also liegt näher, als die Arbeiten einiger Künstler, die gegenwärtig Sondermarken für die Post entwerfen, in einer eigenen Ausstellung zu präsentieren.

***Das Organisationskomitee der WIPA08 freut sich,
Sie am Freitag, dem 12. Oktober 2007,
zu einer Vernissage einladen zu dürfen.***

Ort: Die Räumlichkeiten des Verbands Österreichischer Philatelistenvereine, 1060 Wien, Getreidemarkt 1.
Beginn: 18 Uhr.

***Kommen Sie und bringen Sie Ihre Gäste mit –
und erleben Sie Philatelie von ihrer künstlerischsten Seite!***

Gezeigt werden Werke von

- › Maria Schulz
- › Adolf Tuma
- › Peter Sinawehl
- › Astrid Bernhart
- › Hannes Margreiter
- › Michael Rosenfeld
- › Thomas Kostron



© Hannes Margreiter



© Adolf Tuma



© Astrid Bernhart

Apropos Kunst – noch ein Termin:

Die bekannte „Mädchenmalerin“ **Dina Larot**, die auch bei der **WIPA08** als Starkünstlerin präsent sein wird, stellt in Kürze ihren begehrten „Dina Larot-Kalender 2008“ vor.

Wann? Samstag, 3. November 2007, 13 bis 18 Uhr

Sonntag, 4. November 2007, 10 bis 19 Uhr

Wo? Dachsaal der Wiener Urania, 1010 Wien, Uraniastraße 1

Einige Modelle und die Künstlerin werden anwesend sein.

Für den langjährigen Direktor der Wiener Albertina, Walter Koschatzky, offenbarte sich in Dina Larots farbenfroh-erotischen Bildern des Ewig-Weiblichen die lebenslängliche „Suche nach Beglückung, nach Liebe und dem Zauber verführerischer Schönheit“. Dina Larots ganze Aufmerksamkeit gilt den vielschichtigen und subtilen Emotionen weiblicher Phantasie und deren visueller Umsetzung in der ihr eigenen und unverwechselbaren Art.



© Dina Larot

rie